

Elkenroth: Schwerer Verkehrsunfall forderte Todesopfer

Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am Mittwoch, 6. Mai gegen 15 Uhr in Elkenroth in Höhe der dortigen Aral-Tankstelle. Der Autofahrer starb an der Unfallstelle, die Rettungsteams konnten das Leben des 52-Jährigen nicht retten. Die Unfallursache ist noch völlig unklar.



Elkenroth. Noch gibt es keine Erkenntnisse der Polizei zu dem schweren Verkehrsunfall in Elkenroth, bei dem ein 52-jähriger Mann ums Leben kam. Am Mittwoch, 6. Mai, gegen 15 Uhr geschah der Unfall in Höhe der Aral-Tankstelle.

Der Autofahrer war auf der L 278 unterwegs gewesen, als er von der Straße abkam, einen Zaun durchbrach und viele Meter weiter gegen einen dort abgestellten LKW prallte. Sofort alarmierte Rettungsteams konnten das Leben der Verunglückten nicht retten, er starb am Unfallort.

Der Unfallfahrer befuhr die Landesstraße 287 von Steineroth kommend in Richtung Elkenroth. In Höhe der Bruchstraße kam er aus ungeklärten Umständen nach links von der Fahrbahn ab, durchbrach einen Maschendrahtzaun, fuhr noch circa 30 Meter über eine geschotterten Platz und kollidierte dann mit einem abgestellten Lkw.

Im Einsatz waren die örtlichen DRK-Rettungskräfte, ein Rettungshubschrauber, die Feuerwehr und Beamte der PI Betzdorf. Die Unfallursache ist derzeit völlig unklar, die Ermittlungen sind aufgenommen. Es gibt keinen Hinweis auf Bremsspuren. (hws / Fotos: Ralf Steube)

